

Förderverein Seddiner See e.V.

Erhalt der Seddiner Seenkette



Förderverein Seddiner See e.V.

c/o Heimvolkshochschule am Seddiner See e.V., Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Herrn Minister

Axel Vogel

Henning-von-Treskow-Straße 2-13, Haus S

14467 Potsdam

per Mail

Positionspapier im Ergebnis zur Fachkonferenz am 4.11.2021: „Die Seddiner Seen: sinkende Wasserstände, ökologische Folgen und Strategien für ein nachhaltiges Wassermanagement“

Sehr geehrter Herr Minister Axel Vogel,

zunächst möchten wir uns bei Ihnen für die Übernahme der Schirmherrschaft herzlich bedanken und hoffen sehr, dass Sie unsere Ideen und die angestoßenen Dialoge weiter begleiten und unterstützen.

Folgend möchten wir Ihnen als Schirmherr für o.g. Veranstaltung eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse in Form dieses Positionspapiers übergeben.

- Lt. Prof. Dr. Mietz vom Institut für angewandte Gewässerökologie hat der Seddiner See in den letzten acht Jahren ca. 1,57 m Wassersäule verloren. Das negative Wasserbudget des Sees ist u.a. klimatisch- und nutzungsbedingt und wird sich entsprechend der Klimaprognosen weiter verschärfen.
- Es gibt bereits eindeutige Anzeichen dafür, dass auch die trophische Entwicklung des Seddiner See negativ von der hydrologischen Situation beeinflusst wird. Dadurch werden die erreichten Ziele der Seesanieung von 2006 bis 2009 in Frage gestellt.

Förderverein Seddiner See e.V.

Mittelbrandenburgische Sparkasse

IBAN: DE37 1605 000 1000 6079 48

BIC: WELADED1PMB

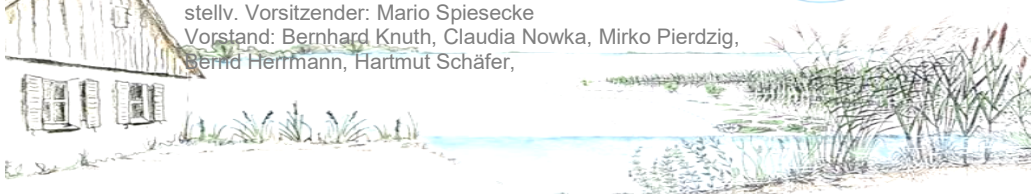
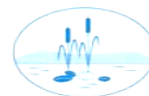
Tel: 0172 3145114

Vorsitzender: Jürgen Wagler

stellv. Vorsitzender: Mario Spiesecke

Vorstand: Bernhard Knuth, Claudia Nowka, Mirko Pierdzig,

Bernd Herrmann, Hartmut Schäfer,





- Lt. der aktuellen Klimaprognosen, die von Dr. Fred Hattermann vom Institut für Klimafolgenforschung Potsdam vorgetragen wurden, wird die Wasserknappheit durch klimatisch bedingten Veränderungen weiter zunehmen und sich damit die Absenkung des Seddiner Sees fortsetzen:
- Der Seddiner See ist ein sehr effektiver Indikator der voranschreitenden Wasserknappheit und darüber hinaus auch ein emotionaler Ankerpunkt für diese aktuelle Umweltproblematik. Diese greift aber in ihrer Gesamtheit viel weiter als der Verlust des Seddiner Seekörpers, denn er repräsentiert das negative Wasserbudget im Landschaftswasserhaushalt, welches mit fallenden Grundwasserständen und abnehmenden Mindestabflüssen, Gewässeraustrocknung, Waldverlust und Senkung der landwirtschaftlichen Produktion einhergeht. Dieser Wasserverlust auf Landschaftsebene wurde durch Dr. Lischeid (Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung) und Dr. Rinke (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung) mit Daten und aktuellen Fachpublikationen klar dokumentiert.
- Durch das Absenken der Grundwasserspiegel und dem damit einhergehenden Austrocknen der Grundwasser-gespeisten Seen werden wir nicht nur wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen verlieren. Auch Naherholungs- und Freizeitgebiete verschwinden und werden so die Beziehung zwischen Mensch und Heimat und der damit verbundenen Identität, Charakter und somit ihre Einstellungen sowie Auffassungen beeinflussen.
- Die Wasserverfügbarkeit ist ein länderübergreifendes Problem in Mitteldeutschland (Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringer Becken, Nordsachsen). Es werden also auch andernorts Lösungen für dieses Problem gesucht und eine Neuausrichtung unserer langfristigen Strategien zum Umgang mit Wasser benötigt. Die Region Seddiner See könnte hier eine Pilotregion werden, die einerseits Fördermittel anzieht und andererseits Blaupause/Modellregion für viele andere Regionen in Deutschland und Brandenburg als Vorreiter in der Klimaanpassung an ein geringeres Landschaftswasserdargebot wird.
- Durch den Vortrag von Herrn Dr. Nahrstedt vom IWW haben wir gelernt, dass Abwässer so aufbereitet werden können, dass diese zur Grundwasseranreicherung verwendet werden können.

Förderverein Seddiner See e.V.
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE37 1605 000 1000 6079 48
BIC: WELADED1PMB
Tel: 0172 3145114
Vorsitzender: Jürgen Wagler
stellv. Vorsitzender: Mario Spiesecke
Vorstand: Bernhard Knuth, Claudia Nowka, Mirko Pierdzig,
Gerd Herrmann, Hartmut Schäfer,





Zur Bewältigung hält der Förderverein Seddiner See die Ergebnisse der Fachkonferenz vom 4.11.2021 für hochrelevant. Die auf der Veranstaltung thematisierten Handlungsoptionen und Klimaanpassungsmaßnahmen, die u.a. auch durch den Vortrag von Dr. Karsten Rinke vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung angestoßen wurde, halten wir für eine attraktive Chance nicht nur für den Seddiner See, sondern für die gesamte Region Südbrandenburg und deren Bürger. Eine fachliche Auseinandersetzung mit den verantwortlichen Behörden und Entscheidungsträgern ist somit notwendig:

Kurzfristige Maßnahmen

- Private Wasserentnahmen begrenzen (Gartenbewässerung)
- Wasserrechte für Landwirtschaft, Golfplatz und Gewerbliche Nutzungen begrenzen

Mittelfristige Maßnahmen

- Nutzung gereinigten Abwassers zur Grundwasseranreicherung oder Bewässerung
- Versickerung von Flusswasser zu Zeiten hohen Abflusses
- Abbau Flächenversiegelung und Revitalisierung von Infiltrationsstrukturen

Langfristige Maßnahmen

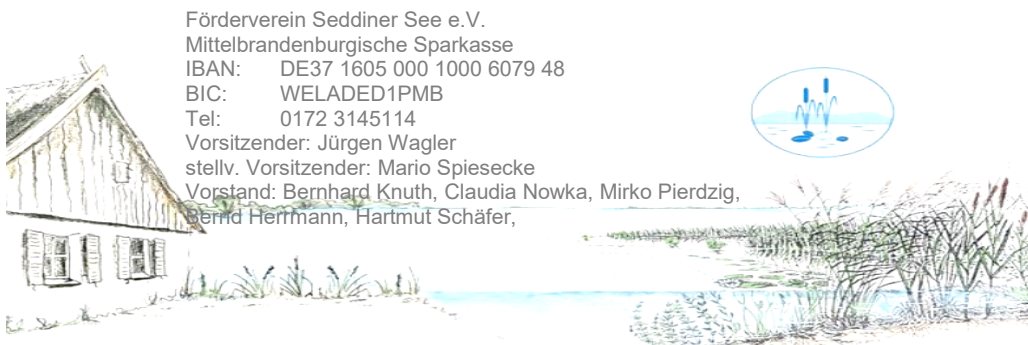
- Waldumbau zur Verringerung der Verdunstung und Maximierung der Grundwassererneuerung

Bundespolitische Sicht

In der nationalen Wasserstrategie werden lt. Bundesministerium für Umwelt folgende Schwerpunkte genannt:

Nationale Wasserstrategie: 4 Schwerpunkte

- **Wasserknappheit vorbeugen, Nutzungskonflikte vermeiden** Wasserangebot und Wasserbedarf analysieren und Versorgungskonzepte entwickeln
- Anreize schaffen, um die Nutzung von Wasser an dessen Verfügbarkeit anzupassen
- Leitbilder für eine gewässerschonende Landnutzung und nachhaltige Wassernutzung entwickeln
- Regeln für den Umgang mit Nutzungskonflikten bei anhaltender Trockenheit aufstellen





Wasserinfrastruktur an den Klimawandel anpassen

- Kommunen bei der Klimaanpassung unterstützen, Wassersensible Städte bauen
- Leitlinien entwickeln für die Anpassung der Wasserinfrastruktur
- Bedarf für überregionale Wasserversorgungsinfrastruktur ermitteln

Gewässer sauberer und gesünder machen

- Wissen über die Verschmutzung der Gewässer verbessern
- Abwasserabgabe neugestalten, Unternehmen in die Verantwortung nehmen
- Pandemievorsorge: Mikrobiologische Gesundheitsgefahren erkennen

Finanzierung für den Umbau der Wasserwirtschaft auf eine breite Basis stellen

- Sofortprogramm: Eine Milliarde Euro für Gewässerentwicklung und Anpassung der Wasserwirtschaft an den Klimawandel

Weiteres Vorgehen

Wie mit meiner Mail vom 10.01.2022 informiert, hat sich im Ergebnis der Fachkonferenz ein Austausch mit Herrn Riesenberg (LfU) ergeben in den Möglichkeiten zur Stützung des Grundwassers im Einzugsgebiet des Seddiner Sees, die vom LfU für möglich gehalten werden, besprochen wurden.

Zu den dem LfU vorliegenden Daten zur Belastung durch Nährstoffe usw. wurde vereinbart, dass der Förderverein ergänzend die Nieplitz auf Belastung durch Schwermetalle und hygienische Parameter untersucht.

Die Beprobung bzw. Untersuchungen erfolgt regelmäßig durch ein akkreditiertes Unternehmen.

Die Ergebnisse werden bei einem nächsten Treffen unter Teilnahme von Herrn Riesenberg, Frau Kusza von der unteren Wasserbehörde, Herrn Dr. Rinke vom UFZ Magdeburg und Herr Dr. Prof. Mietz vom IaG vorgestellt. Dieses Treffen dient als Vorbereitung zur Erarbeitung und Vorstellung eines umsetzbaren Projekts zur Verbesserung des hydrologischen Dargebotes im See.

Förderverein Seddiner See e.V.
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE37 1605 000 1000 6079 48
BIC: WELADED1PMB
Tel: 0172 3145114
Vorsitzender: Jürgen Wagler
stellv. Vorsitzender: Mario Spiesecke
Vorstand: Bernhard Knuth, Claudia Nowka, Mirko Pierdzig,
Benrd Herrmann, Hartmut Schäfer,



Förderverein Seddiner See e.V.

Erhalt der Seddiner Seenkette



Als Schirmherr bitten wir Sie hierfür freundlichst um größt mögliche Unterstützung.
Wir würden gerne mit Experten der entscheidenden Landesbehörden einen gemeinsamen Arbeitskreis gründen, um eine nachhaltige Strategie als Lösung zu entwickeln.

Für Fragen und Absprachen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jürgen Wagler'. The signature is fluid and cursive.

Jürgen Wagler
Vorstandsvorsitzender Förderverein Seddiner See e.V.

Förderverein Seddiner See e.V.
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE37 1605 000 1000 6079 48
BIC: WELADED1PMB
Tel: 0172 3145114
Vorsitzender: Jürgen Wagler
stellv. Vorsitzender: Mario Spiesecke
Vorstand: Bernhard Knuth, Claudia Nowka, Mirko Pierdzig,
Bernd Herrmann, Hartmut Schäfer,

